

Periointegrative Implantatlösung

PerioType® – zur Vorbeugung gegen Perimplantitis.

■ In Deutschland setzen Zahnärzte und Oralchirurgen im Jahr rund eine Million Implantate. Nach neuesten Erkenntnissen werden etwa 40 Prozent dieser künstlichen Zahnversätze aufgrund entzündlicher Prozesse von Körper abgeworfen.

Die Firma Clinical House Europe bietet mit PerioType® eine Implantatur, die primär gegen Perimplantitis vorgeht. Der Herausforderer, eine periointegrative Implantatlösung zu entwickeln, hat sich der international anerkannte Periodontologie und Harvard Professor Marc Nevius angeschlossen. Als Leiter der Academy of Periointegration hat er zusammen mit dem Fraunhofer Institut und der Firma Clinical House Europe, unter Berücksichtigung der Anforderungen der Osseo und Perio

integration, ein Implantat sowie eine Beschichtungstechnologie entwickelt. Die Abstrakte haben eine plaqueabweisende und weltweit patentierte ZircOx Seal PerioType®.

Beschichtung. Zudem ist die Verbindungsstelle von Implantat und Abstrakt bakterienresistent. Durch die Härte der Beschichtung lässt sich das Implantat wie ein natürlicher Zahn mit einer professionellen Zahntechnik behandeln. Instrumente wie Kiewiten hinterlassen keine Kratzer auf dem Aufbau, eine wichtige Voraussetzung für die Hygiene und Erhaltung des Zahnimplantats.

Die hohe Bakterienresistenz des stoffigen Implantatschutzes (SE-Connection), nach dem Prinzip der Schweizer Taucherbrunnentechnik, sorgt dafür, dass die Verbindung von Implantat und Aufbau bakterienresistent verschlossen ist.

„PerioType Rapid PerioType“ aus der Implantatserie PerioType® stellt einen Generationenwechsel in der Implantologie dar“, erklärt Prof. Marc Nevius, D.M.D., M.M.Sc., und möchte aus diesem Grund die am liebsten ganz in seiner Bostoner Zahnarztpraxis einsetzen. ■

Clinical House Europe
Tel.: +49 203 35579-200
www.clinical-house-dental.de
Implant expo-Standnummer: 85



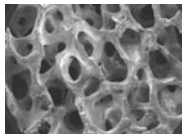
Hochporöse Verbundstruktur

Natürlichen bovinen Knochenersatz bietet Implant Direct mit DirectOss™.

■ Durch seine dreidimensionale, hochporöse Verbundstruktur verfügt DirectOss™ über eine größere Oberfläche als vergleichbare Knochenersatzprodukte. Darstellbarer Effekt: Knochenverlust wird gestoppt, das Anlagern von Knochenstützen gefördert und die Oberfläche trägt außerdem zum Wachstum von neuem Knochen bei.

„DirectOss“ ist zur Augmentation des Alveolarkamms bei parodontalen Defekten, nach der Wurzelentfernung oder beim Sinuslift einsetzbar. Mit DirectOss® präsentiert Implant Direct einen natürlichen Knochenersatz für die Dentalchirurgie. Das Produkt besteht aus Hydroxylapatit, das aus bovinen, spongiösen Knochen gewonnen wird. Diese stammen ausschließlich von geschlachten Rindern in Australien. Dank eines mehrstufigen Reinigungsprozesses ist das Material chemisch und strukturell mit mineralisiertem mensch-

lichen Knochen vergleichbar und somit biokompatibel.



DirectOss™ ist in vier unterschiedlichen Granulatsgrößen erhältlich und kann ab sofort online oder telefonisch bei Implant Direct bestellt werden. ■



Implant Direct
Gratis InfoLine: 0800 40304030
www.implantdirect.de
Implant expo-Standnummer: 49

Digitaler dentaler Workflow fängt mit digitaler Patientenaufklärung an.

Patientendaten aus unserer EDV!

Alle Röntgenbilder

Papierlose Formulare!

Externer Monitor ansteuerbar!

Alles sauber protokolliert!

Hunderte von Videos & Illustrationen

Meine Lieblingsfunktion: Der Stift-Datix erklärt ich alles individuell!

Hallo Kollegen,
hier auf dem Kongress kann man sich ja mal einen heißen Tipp geben, lässt Euch unbedingt Infoskop am Stand von synMedico zeigen! Sonst habt Ihr noch nicht gesehen!

A. Bettik

Infoskop® ist die erste vollständige Aufklärungsunterstützung für das iPad. Mittels aufrufbarer Patientenaufklärungen, Formulare, Videos und Illustrationen klären Sie und Ihr Team über Leistungen, Kosten und Eingriffe auf. Und das perfekt dokumentiert und rechtsicher.

Infoskop® synchronisiert Patientendaten und -bilder (Röntgen, Intraoral usw.) aus Ihrer Praxis-EDV mit dem iPad. Mit den integrierten Filmen, Bildern und Formularen informieren Sie Ihre Patienten direkt am Stuhl. Die Aufklärungssequenz wird automatisch protokolliert und vom Patienten elektronisch signiert.

Premiumimplantat aus Spanien

Aurea® – natürliche Schönheit mit dem goldenen Schnitt.

■ Das Premiumimplantat Aurea® des spanischen Unternehmens Phibo, mit deutscher Niederlassung in Bensheim, hat sich für seine individuellen Verzahnungen den goldenen Schnitt als Vorbild genommen. In der Zahnheilkunde wurde er 1973 erstmals von Leonardo da Vinci aufgeführt. Das Implantat wurde 1973 erstmals aus dem Kiefer von Proportionen, die 1509 von Leonardo da Vinci aufgeführt wurden.

Die patientierte Avantplatz®-Oberflächenbehandlung ist die charakteristische Oberfläche der Phibo-Implantatsysteme und wurde mit einer zweifachen chemischen Attacke modifiziert und vereint wichtige Faktoren zur Förderung der biologischen Reaktion. Dazu gehören die optimale Rauheit, die knochenverwachsliche Morphologie und die kontrollierte Erhöhung der Stärke.

Das Design ermöglicht eine Verteilung der erzeugten Spannungsspitzen auf eine größere Flächenmenge. Auf diese Weise erfolgen die Freisetzung von Energie und die Übertragung von Spannungen als Folge der Kaukräfte, graduell an der Zwei-

schicht zwischen Knochen und Implantat.

Die Verbindung mit der Prothetik erfolgt über eine konische Inmenschanktverbindung mit einer basalen parallelwandigen Torxverbindung.



weiche für eine größere Verteilung der Kräfte und somit für eine größere Stabilität. Es trägt die Mikrowinde zur leichten Handhabung und Erfolgsrate bei. Das aktive und richtungsgebundene Gewinde gestaltet die Richtungskorrektur während des Einsetzens. ■



Phibo Germany GmbH
Tel.: +49 6251 94483
www.phibo.com